



Die Hunde des Romaviertels Filipovci in Sofia wissen, wo es Abfälle zum Fressen gibt. Immerhin steht an der Wand groß „Restaurant“ geschrieben...

Sofia - Romaviertel Filipovci: Können wir auch hier einen Anfang machen...?



Mit viel Skepsis bringen sie ihre Hunde...



Miglana küsst gerne Hunde...



Miglana packt den Hund ins Auto und ab...



...in die Klinik. Wird schon gut gehen...

Sofia - Romaviertel Filipovci



Kleiner Hund, was nun...?



Miglana zeigt, wie man so einen kleinen Kerl anfasst, damit er nicht in Panik gerät. Trotzdem, er muss mit zur Kastration in die Klinik...



Dr. Naydenov, Städtischer Veterinär und Leiter vom Städt. Zentrum „Seslavci“ gibt der Presse Auskunft über die von der TIERHILFE SÜDEN finanzierte Aktion...



Veterinär **Dr. Dimo Dimov** wurde von der TIERHILFE SÜDEN e.V. beauftragt, diese Kastrationsaktion durchzuführen. Hier erklärt er den Journalisten, wie und warum diese Aktion gestartet wurde...

Das EU-Land Bulgarien

Die Donau (Drina)
als Landesgrenze zu Rumänien



Serbien

Rep. Mazedonien

Schwarzes Meer

Europäischer Teil
der Türkei

Griechenland



Warten auf
die OP - na
und - alles
wird gut
gehen...



Die Stadt Sofia hat unser Deutsches Kastrationszentrum, doch im Romaviertel von Sofia eine Kastrationsaktion für Straßenhunde durchzuführen, da hier besonders viele Welpen geboren werden. Leiterin **Miglena Dimitrova** von der TIERHILFE SÜDEN machte einen Anschlag - siehe links - am Rathaus, damit die Menschen ihre Hunde bringen. Doch die mißtrauischen Menschen hier brachten die Hunde nicht, sondern sperrten sie weg, da sie glaubten, wir würden ihnen die Hunde wegnehmen. So hatte unsere Miglena jede Menge Überzeugungsarbeit vor Ort zu leisten. Schließlich brachte man denn doch viele Hunde, auch trächtige Hündinnen, und schließlich konnten 65 Tiere kastriert werden. Eine Schule - siehe Bilder Seite 16 - wurde ausgesucht, wo man die Tiere zur OP vorbereitete. Unser **Dr. Dimov**, ein sehr erfahrener Tierarzt, führte die Kastrationen durch. Alle wurden wieder an ihren Stammpfad zurückgeführt.

Diese Aktionen sind wichtig, damit auch die armen Menschen Vertrauen in unsere Tierschutzarbeit bekommen, denn von Kastration und Entwurmung haben sie sicherlich noch nichts gehört. Wir finden, diese Aktionen sind auch Menschenschutz, da zu viele Hunde auf den Spielplätzen, Wiesen und Beeten Parasiten im Kot verbreiten und die Kinder unbedingt davor geschützt werden müssen.



Am Rande gesehen:
Trauriger Anblick - ein Kettenhund.
In der Gärten der Vorstadt sahen wir
viele solcher armen Kerle. Sogar ein
kleiner Yorkshire Terrier lag an einer
schweren Kette...

Mit Silhouette von Sofia:

Können wir den Hund einfangen und retten...?

Das „Deutsche Kastrationszentrum“ bekam per Telefon die Nachricht von einem Staatlichen Institut außerhalb der Stadt, bei einem Straßenhund habe sich ein Knochen im Maul verhakt, er kann seit einer Woche nicht mehr fressen und droht zu verhungern. Der Hund sei aber so scheu, dass niemand ihn einfangen kann.

Kein Problem für uns: Unser Dr. Panajotov ist Experte im Umgang mit dem Blasrohr, an dem eine Narkosespritze angebracht ist. Dieses Gewehr schießt dem Hund die Spritze in den Pelz und wenn man Glück hat und der Hund sich nicht noch schnell verkriecht, kann man ihn von seinem Leiden befreien. Unsere Miglena, Leiterin des „Deutschen Kastrationszentrums“, rannte eine Stunde dem Hund hinterher. Mit Erfolg.

Ja, wo läuft er denn?
Es gehört wirklich viel Liebe
zum Tier, für solch einen
aufwendigen Einsatz.
Wir machen es gerne...!

Endlich: Miglena hat den nar-
kotisierten Hund gefunden und
schleppt ihn ins Haus, wo tier-
freundliche Frauen schon alles
für ihn vorbereitet haben.
Alles wird gut!

Schnell, schnell in die warme Stube...



Dr. Panajotov sucht mit dem Blasrohr in der
Hand nach dem Hund, der sich ins Gebüsch
geflüchtet hat...



Na, haben wir dich endlich. Schnell entfernt
Miglena ihm den Knochen aus seinem
Gebiss...



Das Narkoseröhrchen wird entfernt...



In Sicherheit: Der Kerle ist vom Knochen im
Zahn befreit und schläft jetzt seinen
„Rausch“ aus...

